



Flecken Drakenburg

Der Bürgermeister

Protokoll zur Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Soziales

Sitzungstermin: Dienstag, den 15.05.2012
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:10 Uhr
Ort, Raum: Drakenburg, Hotel u. Gasthof am Weserwehr

Vorbehaltlich der Genehmigung!

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender
Klaus Timke

Ausschussmitglieder
Thorben Andermann
Hans-Joachim Blask
Olaf Mielke
Fritz Thölke

Arbeitskreismitglieder
Katharina Deike
Claas Fedler
Christoph Hubbermann
Janine Rademacher
Heidmarie Seydel
Monika Timke

Gäste
Jan Dellemann - Jugendwart Jugendfeuerwehr
Jessica Wille - Kinderkönigin 2011
Uwe Wille - Vater Kinderkönigin

Protokollführerin
Cornelia Diehl

Abwesend sind:

Eva Bröking - DRK Drakenburg
Petra Fricke - für die Jugend des TuS Drakenburg
Sven Oldenstädt - Vorsitzender des Schützenvereins Drakenburg
Wolfgang Rösler - Initiative „Wir leben gern in Drakenburg“
Michael Timke - Arbeitskreismitglied

Sitzungsverlauf:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zu dieser Sitzung fest.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

zu 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird wie folgt festgestellt:

- 5 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Soziales am 24. August 2011
- 6 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 7 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der beratenden Arbeitskreismitglieder
- 8 Berichte der geladenen Gäste
- 9 Scheibenschießen 2012
 - a) Kindernachmittag - Sonntag, 01.07.2012
 - b) Kindernachmittag - Sonntag, 08.07.2012
- 10 Ferienpassaktion in den Herbstferien 2012 (vom 22.10. - 03.11.2012)

- 11 Seniorenveranstaltung
- 12 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 13 Bei Bedarf Einwohnerfragestunden
- 14 Schließung der Sitzung

zu 5 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Soziales am 24. August 2011

Das Protokoll wird mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

zu 6 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Frau Diehl teilt mit, dass

a) die Nichte von Ludolf Dobberschütz, Sina Dobberschütz, Weserwall 14, Nienburg, beim Scheibenschießen auf dem Hesterhof einen Verkaufswagen (Fischbrötchen) aufstellt.

b) Herr Leodimar Tartari, Westerwischer Str. 77, Thedinghausen, beim Scheibenschießen (Kindernachmittag und am Donnerstag und Sonntag auf dem Hesterhof) einen Eiswagen aufstellt.

zu 7 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der beratenden Arbeitskreismitglieder

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass nach der NGO auch die Arbeitskreismitglieder im Hinblick auf ihre Tätigkeit im Ausschuss auf die Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot und Treuepflicht hingewiesen werden müssen. Ein entsprechender Auszug aus der NGO (§§ 25 bis 28 Satz 1) ist den Arbeitskreismitgliedern ausgehändigt worden. Ihre Pflichtenbelehrung wird durch Unterschrift bestätigt.

zu 8 Berichte der geladenen Gäste

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass bereits während der letzten Ausschusssitzungen Mitglieder von verschiedenen Organisationen und Vereinen und der Kinderkönig und dessen Eltern eingeladen wurden, damit diese einen Bericht über die Arbeit im Verein bzw. der Kinderkönig und dessen Eltern über das Scheibenschießen (Kindernachmittag usw.) berichten können.

Daraufhin wurden Herr Rösler von der Initiative „Wir leben gern in Drakenburg“, die Kinderkönigin Jessica Wille und ihre Eltern, die Jugendleiter des TuS, die Feuerwehr, der Schützenverein und Eva Bröking vom DRK wieder zur heutigen Sitzung eingeladen.

Frau Bröking und Herr Rösler haben sich abgemeldet.

- Bericht Kinderkönigin und dessen Eltern

Jessica Wille erklärt, dass die Bewirtung gut war und die Lieferung vom Bäcker/Fleischer ausreichend war.

- Jugendleiter der Feuerwehr

Jan Dellemann teilt mit, dass eine Branderziehung mit der Schule durchgeführt wurde. Es finden regelmäßig Übungsabende statt. Vom 20. bis 29.07.2012 nimmt die Jugendfeuerwehr am Kreiszeltlager teil.

- Jugendleiter des Schützenvereins

Ausschussmitglied Mielke teilt mit, dass die Übungsabende für das Schießen mit der Laseranlage am Dienstag, 19.06.2012 und am Dienstag, 26.06.2012 jeweils um 17.00 Uhr stattfinden. Das Schießen „König der Könige“ findet am 24.06.2012 um 10.00 Uhr statt. Werbeschießen ist am 01.07.2012 ab 14.00 Uhr und am 06.07.2012 von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

- zu 9 Scheibenschießen 2012**
a) Kindernachmittag - Sonntag, 01.07.2012
b) Kindernachmittag - Sonntag, 08.07.2012

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass Olaf Mielke wieder einen Hinweiszettel für die Kinder erstellt. Plakate werden an den bekannten Stellen ausgehängt.

Aus dem Vorjahr stehen noch Spenden von 522,29 Euro zur Verfügung.

zu a) Kindernachmittag - Sonntag, 01.07.2012

Ausschussmitglied Thölke teilt mit, dass er am 01.07.2012 nicht anwesend ist. Sein Schwager Frank Brown holt das Spielmobil ab und bringt es wieder zurück.

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass der Rumpelwurm wieder reserviert wurde. Er fragt an, wann der Rumpelwurm abgeholt werden kann.

Ausschussmitglied Mielke erklärt, dass der Termin erst in der Woche vor dem 01.07.2012 mit der Fa. Rumpelspielchen abgeklärt werden kann.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass über Bungeejumping gesprochen worden ist. Er hat keine Vorstellung davon, was es kostet. Für die Kinder sollte es kostenlos sein.

Ausschussmitglied Mielke berichtet, dass Heiner Schrader wieder die Drehleiter für das Kistenstapeln zur Verfügung stellen würde.

Jan Dellemann regt an, wieder die Kübelspritze der Feuerwehr zu benutzen.

Arbeitskreismitglied Timke fragt nach einem Bastelangebot.

Wolfgang Rösler und Arbeitskreismitglied Michael Timke sollten sich wieder um den Balancierbalken kümmern. In 2011 hat Wolfgang Rösler ihn mitgebracht.

Ausschussmitglied Thölke regt an, den Kindernachmittag in diesem Jahr auf dem Schulhof und in der Schule auszurichten, weil der Sportplatz saniert wird. Die Laseranlage kann transportiert werden. Dann muss mit der Schulleiterin gesprochen werden, ob die Schule und

der Schulhof genutzt werden können (Schlüssel/Alarmanlage). Im Multifunktionsraum könnte der Kaffee vorbereitet werden und in der Aula könnte das Kaffeetrinken erfolgen. Evtl. kann auch das gemeindeeigene Grundstück Henken genutzt werden.

Die Ausschussmitglieder sind einstimmig der Auffassung, dass der Kindernachmittag auf dem Schulhof/in der Schule veranstaltet werden soll. Evtl. kann bei schlechtem Wetter auch die Turnhalle genutzt werden.

Hinweis der Verwaltung:

Die Schulleiterin ist mit der Nutzung der Schule/Pausenhof einverstanden.

Die Verwaltung wird gebeten, dem Bauhof den Auftrag zu erteilen, die Tische und Bänke aus dem Keller zu holen und wie beim Blutspenden aufzustellen.

Ausschussmitglied Andermann fragt nach dem Kletterbaum.

Arbeitskreismitglied Timke berichtet, dass der Kletterbaum defekt ist. Einige Kinder sind nicht in der Lage, auf den Baum zu klettern.

Arbeitskreismitglied Deike schlägt vor, Erbsen zu schlagen oder Sackhüpfen anzubieten.

Ausschussmitglied Andermann fragt Herrn Heusmann, ob er sein Gerät (Erbsen schlagen) wieder zur Verfügung stellt.

Ausschussmitglied Thölke regt an, mit Schwämmen Wasser zu transportieren.

Arbeitskreismitglied Hubbermann schlägt vor, Bobbycarrennen anzubieten.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass das Bobbycarrennen am Basketballfeld ausgerichtet werden kann.

Jessica Wille regt an, eine große Schaukel an einem Baum aufzuhängen.

Ausschussmitglied Mielke erklärt, dass in der Nähe des Schulhofes keine geeigneten Bäume vorhanden sind.

Es wird folgende Arbeitseinteilung festgelegt:

Nagelbalken	Gerd Kreißig
Bobbycarrennen	Christoph Hubbermann
Kistenstapeln	Olaf Mielke
Rumpelwurm	Hans-Joachim Blask und Claas Fedler
Hüpfburg	Frank Brown, Torben Andermann, Katharina Deike, Janine Rademacher
Kübelspritze	Jan Dellemann
E-Draht	Torben Andermann fragt Reinhard Heusmann
Laufkarten	Monika Timke (mit der Laufkarte können sich die Kinder Pommes/Bratwurst und ein Eis holen)
Getränke	Heidemarie Seydel
Bratwurst/Pommes	evtl. vor dem Eingang der Schule oder unter dem Fahrradständer, Klaus spricht mit Ehler Dupke, der Grill/Gas wurde bisher von der Fa. Fuchs zur Verfügung gestellt
Preisvergabe	Ursel Köhler

Kaffee- und Kuchenverkauf

Eltern der Kindergartenkinder in
Eigenregie.

Erbsen schlagen bzw. Wasser laufen
Negerkusswettessen
Äpfel im Wasser

Derjenige, der für das Spiel eingeteilt ist, kümmert sich um die Beschaffung des erforderlichen Materials.

Katharina Deike und Janine Rademacher besorgen die Präsente im Wert von ca. 5,00 Euro pro Kind. Ausschussmitglied Thölke bringt Kuscheltiere von der Sparkasse mit.

Ausschussmitglied Andermann schlägt vor, als Präsent auch Ermäßigungs- oder Freikarten für Sonntag, 08.07.2012 für das Fahrgeschäft/Bungeejumping an die Kinder zu vergeben.

Ausschussmitglied Thölke erklärt, dass er es nicht gut finden würde, wenn ein Fahrgeschäft/Bungeejumping aufgestellt wird und auch auswärtige Kinder dieses evtl. kostenlos nutzen dürfen.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass Kinder aus Drakenburg, die sich am Kindernachmittag beteiligen, das Fahrgeschäft oder Bungeejumping kostenlos nutzen können.

zu b) Kindernachmittag - Sonntag, 08.07.2012

Ausschussmitglied Blask spricht mit Herrn Heckmann von der E.ON, ob die Firma evtl. das Bungeejumping sponsert.

Ausschussmitglied Andermann fragt nach einer Alternative, sofern Bungeejumping nicht angeboten werden kann. Er regt an, eine Hüpfburg aufzustellen.

Ausschussmitglied Thölke teilt mit, dass die Hüpfburg der Sparkasse nur einmal im Jahr an denselben Veranstalter verliehen wird. Die Hüpfburg wird dem Flecken bereits am 01.07.2012 geliehen. Die Hüpfburg wird schon am Anfang des Jahres vergeben und ist über lange Zeit ausgebucht.

Uwe Wille teilt mit, dass er das Karussell für den Weihnachtsmarkt vom Schausteller Ahrend leiht. Die Kosten betragen (einschl. Aufbau und Bedienung) 450,00 Euro (Telefonnummer hat Klaus).

Hinweis der Verwaltung:

Herr Blask teilt am 31.05.2012 auf Anfrage mit, dass die Fa. E.On und Statskraft nicht spenden. Die Kosten für das Bungeejumping belaufen sich auf 400,00 Euro und 3,00 Euro/Kind (statt 5,00 Euro/Kind) für die Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr. Die Kosten für ein Karussell betragen 450,00 Euro.

An alle teilnehmenden Kinder wird auf Kosten des Fleckens ein Eis auf dem Festzelt ausgegeben.

Arbeitskreismitglied Rademacher erklärt, dass die Kinder keine Gelegenheit zum tanzen haben, weil ein Programm angeboten wird. E wird sehr viel für ältere Personen geboten.

zu 10 Ferienpassaktion in den Herbstferien 2012 (vom 22.10. - 03.11.2012)

Ausschussmitglied Mielke gibt bekannt, dass aus den bisherigen Sitzungen noch folgende Vorschläge vorliegen:

- Museumsdorf Rahden
- Klimahaus Bremerhaven
- Universum Bremen
- Glasmuseum in Gerdeshelm

In 2011 wurde das Badeland in Wolfsburg besucht. Es sind 31 Kinder mitgefahren. Das Angebot bestand für Grundschüler.

Uwe Wille schlägt vor, den Park der Sinne in Zeven zu besuchen.

Ausschussmitglied Mielke regt an, einen Besuch beim Ponyhof Hagedorn in Lichtenhorst anzubieten.

Ausschussmitglied Andermann schlägt vor, das Wolfsgehege in Dörverden anzusehen.

Arbeitskreismitglied Timke regt an, das Museumsdorf in Rahden zu besuchen. Sie ist mit einer 3. und 4. Klasse dort gewesen. Es wird mit den Kindern Brot gebacken u.a.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, in Klein-Bremen das Besucherbergwerk und in Stadthagen das Freizeitbad zu besuchen.

Ausschussmitglied Mielke regt an, das Bad in Laatzen zu besuchen, weil das Bad in Stadthagen für so viele Besucher zu klein ist.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kinder, Jugend und Soziales beschließt einstimmig, das Besucherbergwerk und das Bad in Laatzen zu besuchen. Der Ausschussvorsitzende erkundigt sich im Bergwerk nach einem Termin und meldet sich.

zu 11 Seniorenveranstaltung

In der Samtgemeinde Heemsen wird folgendes für Kinder und Senioren angeboten:

Flecken Drakenburg:

Der Flecken Drakenburg bietet eine Ferienpassaktion in den Herbstferien an.

Gemeinde Haßbergen

Der Förderverein der Grundschule Haßbergen bietet in den Sommerferien eine Ferienpassaktion an.

Gemeinde Heemsen

Der Förderverein der Grundschule und der SV Heemsen bieten in den Sommerferien Ferienpassaktion für Kinder aus Heemsen einschl. Ortsteile und Gemeinde Rohrsen an.

Die Gemeinde Heemsen bietet jährlich eine Veranstaltung für Senioren an. In 2012 hat in der Schützenhalle in Anderten ein Kaffeetrinken stattgefunden.

Jugendfeuerwehren

Bieten in den Sommerferien Zeltlager an (Kreisjugendfeuerwehr).

Vereine:

Die Vereine bieten verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Senioren an.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, eine Seniorenfahrt (evtl. eine Fahrt mit der Uchter Moorbahn) anzubieten

Ausschussmitglied Thölke regt an, eine Fahrt zu einem Spargel- oder Erdbeerfest anzubieten.

Arbeitskreismitglied Hubbermann teilt mit, dass er aus Vechta kommt. Dort wurde ein Verein gegründet, der zunächst nur Busfahrten für die Einwohner organisiert hat. Inzwischen finden Großveranstaltungen mit 300 Teilnehmern statt.

Jessica Wille schlägt eine Nachtwächterwanderung in Nienburg vor.

Ausschussmitglied Mielke weist darauf hin, dass dann ein Bus erforderlich ist.

Arbeitskreismitglied Rademacher weist darauf hin, dass man auf die Beweglichkeit der älteren Personen achten muss.

Uwe Wille weist darauf hin, dass die Beförderung evtl. von der Feuerwehr erfolgen kann.

Ausschussmitglied Deike schlägt einen Rundgang/Besichtigung des Wassariums vor.

Die Verwaltung wird gebeten, zu ermitteln, ob Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Hinweis der Verwaltung:

Bei dem Produkt 28110.427100 (u.a. Scheibenschießen) stehen zurzeit noch 13.178,54 Euro zur Verfügung. Da keine Haushaltsmittel speziell für eine Seniorenveranstaltung müssen die Kosten bei den Ausgaben des Scheibenschießens eingespart werden oder evtl. im Nachtrag 2012 bereit gestellt werden.

Um über die Ferienpassaktion und die Seniorenveranstaltung erneut zu beraten, soll die nächste Sitzung am 11.09.2012 stattfinden. Frau Diehl teilt mit, dass sie vom 03.09. bis einschl. 21.09.2012 Urlaub hat. Die Sitzung soll trotzdem am 11.09.2012 stattfinden.

zu 12 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es ergehen keine Anfragen und Anregungen.

zu 13 Bei Bedarf Einwohnerfragestunden

Es ergehen keine Anfragen.

zu 14 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 21.10 Uhr.

Datum: 04.06.2012

Ausschussvorsitzender
Klaus Timke

Protokollführerin
Cornelia Diehl

Protokoll genehmigt am: